

Pressemitteilung: September 2011

„Große Freude, Zuversicht und Aufbruchstimmung“ herrschen bei der Mainzer Pfarrer-Landvogt-Hilfe e.V. (PLH), die sich besonders um Wohnungslose und ihre Belange kümmert. Grund dafür ist: Die ARD-Fernsehloterie "Ein Platz an der Sonne" stellt der PLH einen Betrag von 325.050 EUR zur Verfügung. Mit diesen Mitteln und ihren Eigenmitteln will die PLH in einem Gebäude auf der Zitadelle eine moderne Einrichtung für Wohnungslose schaffen. Dazu gehören eine Tagesaufenthaltsstätte, die genügend Platz für verschiedene Aktivitäten bietet, Wasch- und Hygienemöglichkeiten, eine Kleiderkammer und Übernachtungsmöglichkeiten für bis zu 8 Personen. Außerdem soll die ebenfalls von der PLH getragene Beratungseinrichtung „Start-Hilfe“ dort einen neuen Standort finden und ihre Beratungstätigkeit für Wohnungslose durchführen und ihnen insbesondere bei der Suche nach einer eigenen Wohnung behilflich sein.

Die PLH-Vorstandsmitglieder Guido Meudt, Michael Büttner und Theodor Gerster zeigten sich „außerordentlich dankbar für die nachdrückliche Unterstützung durch die ARD-Fernsehloterie“. Sie sehen darin auch einen „großen Vertrauensbeweis“. Gleichzeitig bekräftigten sie, dass die Konzentration ihrer Unterstützungsangebote an dem neuen Standort und die besseren Voraussetzungen auch eine „neue Qualität“ der Arbeit ermögliche. Denn das bisherige Provisorium sei in mehrerer Hinsicht „völlig unzureichend“ gewesen.

Das neue Domizil der PLH entsteht in einem von der Stadt Mainz in Erbpacht überlassenen Gebäude (Bau F) auf der Zitadelle. Auf die Stadt Mainz richten sich jetzt alle Blicke der PLH. Der langjährige PLH-Vorsitzende Guido Meudt appelliert: „Die Bewilligung der Mittel bedeutet, dass es endlich losgehen kann“.